

# Großes Interesse an Seniorenzentrum

## Künftiger Betreiber stellt Pläne vor – Eröffnung für April geplant

Reichelsheim-Weckesheim (pm). Nachdem der Bau des Seniorenzentrums an der Dorn-Assenheimer Straße so weit vorangeschritten ist, dass die Eröffnung zum April 2020 erfolgen soll, fand kürzlich ein Infoabend im Bürgerhaus statt. Mit etwa 120 Besuchern sei der Zuspruch groß gewesen, teilt »MENetatis«, die künftige Betreiberfirma aus Bergheim, mit.

Prokuristin Sandra Leps stellte das Seniorenzentrum mit 69 Pflegeplätzen, 12 »Betreuten Wohnungen« und einer Tagespflege vor. Die 69 Pflegeplätze befinden sich in Einzelappartements mit eigenem Duschbad und WC und sollen den Bewohnern sowohl Lebensqualität als auch Privatsphäre bieten. Die Zimmer sind kleingliedrigen Wohngruppen mit jeweils eigenem Aufenthaltsbereich zugeordnet. Leps: »Das Raum- und Pflegekonzept ist an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert.«

Angestrebt würden die bewusste Öffnung des Hauses und die Integration ins Gemeinwesen. Neben einem kleinen, auch für die Öffentlichkeit zugänglichen Bistro-Café sollen es einen Friseur und eine hauseigene Kapelle für regelmäßige Gottesdienste geben. In der Hausküche werden Mahlzeiten frisch zubereitet.



Pflegeplätze, »Betreutes Wohnen« und Tagespflege – das soll es ab April 2020 im neuen Seniorenzentrum in Weckesheim geben, wie die Besucher des Infoabends erfahren. Foto: pm

Der Tagespflegebereich bietet mit Aufenthalts-, Therapie-, Ruheräumen und Küche Platz für 16 Gäste. Das Angebot richtet sich an Hilfe- und Pflegebedürftige, die zeitweise Unterstützung benötigen oder den Tag in Gemeinschaft verbringen wollen. Das Ziel: Als Ergänzung zur ambulanten Pflege soll es Senioren ermöglichen, länger zu Hause zu leben.

In einem separaten Gebäudeteil mit eigenem

Eingang gibt es zwölf »Betreute Wohnungen«: selbstständiges Wohnen und auf Wunsch oder bei Bedarf vielfältige Unterstützung. Die barrierefreien Wohnungen sind 58 bis 81 Quadratmeter groß, mit Terrasse oder Balkon.

In der Diskussionsrunde beantwortete Leps die Fragen der Interessenten und betonte, dass auch jetzt schon Bewerbungen für die Arbeitsplätze entgegengenommen werden.